

28. November 2022  
264/2022

## **Masterplan Stadtillumination: Altstadt soll erstrahlen Die Meinung der Goslarerinnen und Goslarer zu den Konzepten ist gefragt**

**Goslar.** Anfang nächster Woche findet die Jury-Sitzung des von der Stadt Goslar ausgeschriebenen Lichtplaner-Wettbewerbs statt. Die Ergebnisse von fünf Wettbewerbsteilnehmenden liegen dazu vor. Bevor eine Jury über den 1. Preis des Wettbewerbs entscheidet, kann sich die Öffentlichkeit ein Bild machen. Dafür können Goslarer Bürgerinnen und Bürger am Montag, den 5. Dezember, ab 16 Uhr, die von Lichtplanungsbüros eingereichten Entwürfe auf der Rathausdiele bereits im Vorfeld besichtigen und sich mit Anregungen und Hinweisen zu den Wettbewerbsbeiträgen äußern. Die so eingebrachten Ideen sollen in die am Folgetag stattfindende Jury-Sitzung informell einfließen.

Auf der Grundlage eines entsprechenden Ratsbeschlusses entwickelt die Stadt Goslar einen „Masterplan Stadtilumination“ für ihre als UNESCO-Welterbe anerkannte Altstadt. Zur Findung einer gestalterischen Grundlage für die Illumination hat die Stadt Goslar unter der Leitung der Stabsstelle Weltkulturerbe einen nicht-offenen Lichtplanungs-Wettbewerb ausgeschrieben. Ziel ist, in der Altstadt von Goslar ein abgestimmtes Beleuchtungskonzept für Straßen, Plätze und besonderen Sehenswürdigkeiten zu erarbeiten und in der Folgezeit zu realisieren. Dabei sollen auch Hotels und Gaststätten sowie die Illumination zu besonderen Anlässen berücksichtigt werden. An der Ausschreibung des Wettbewerbs war auch ein eigens gegründeter Beirat beteiligt, um die unterschiedlichen Interessen berücksichtigen zu können. Hierzu zählen auch artenschutzrechtliche und energetische Belange.

Im öffentlichen Teil der Preisgerichtssitzung werden die Arbeiten, ebenfalls am Montag, ab 18 Uhr in der Rathausdiele durch das verfahrensbetreuende Büro Ackers Morese Städtebau wertungsfrei erläutert.

An der Veranstaltung werden auch die Vertreter des Preisgerichtes passiv teilnehmen, um einen Eindruck von der Diskussion der Bürgerschaft zu erhalten. Diese Anregungen werden sie im nicht öffentlichen Teil der Preisgerichtssitzung in ihre Bewertung einfließen lassen. Eine Ausstellung mit den Platzierungen ist dann vom 8. bis 16. Dezember im Kulturmarktplatz, Am Museumsufer 2, zu den üblichen Öffnungszeiten des Hauses zu sehen.

### **Ablauf der Veranstaltung am 5. Dezember**

16 bis 18 Uhr	Öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten: eigenständiger Rundgang der Bürgerinnen und Bürger
18 Uhr	Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner
18:10 Uhr	Kurzvorstellung der teilnehmenden Jury
18.15 Uhr	Ausführliche, wertungsfreie Erläuterung aller Arbeiten durch das verfahrensbegleitende Büro

# Presseinformation Öffentlichkeitsarbeit



**Stadt Goslar**  
Die Oberbürgermeisterin

18.45 Uhr	Möglichkeit für Rückfragen und Diskussion der teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger, passive Teilnahme des Preisgerichts
19.20 Uhr	Ausblick